

# **GEMEINDERATSSITZUNG / CONSEIL COMMUNAL**

**SITZUNG VOM 3. MAI 2010**

Einleitend stand die provisorische Genehmigung des Einteilungsplanes ‚In der Zillericht‘ in Cruchten längs des Kinnekswee zur Debatte. Besagtes Projekt sieht den Bau von insgesamt 16 Wohneinheiten auf einer Gesamtfläche von 87,29 Ar vor, davon 2 freistehende Einfamilienhäuser und 14 Doppelhaushälften. Die 16 Wohneinheiten werden in 3 Phasen von 7, 6 und 3 Wohneinheiten unterteilt, wobei jedes Jahr eine Phase gebaut werden darf.

Dann nahm der Gemeinderat einstimmig verschiedene punktuelle Abänderungen der einzelnen Bauverordnungen der Neubaugebiete ‚An der Schlëf I & II‘ und ‚rue des Chapelles/rue de l'Eglise‘ in Cruchten, sowie ‚Auf dem Acker‘ in Schrondweiler definitiv an. So soll in Zukunft unter anderem das Anbauen von Garagen, Unterständen, Wintergärten und/oder Gartenhäuschen genauer geregelt werden. Auch wird eine Nachverdichtung sämtlicher Parzellen gestattet, jedoch trägt der Gemeinderat den Einwänden betreffend das Neubaugebiet ‚Auf dem Acker‘ in Schrondweiler Rechnung, hier werden künftig nur maximal zwei Wohneinheiten pro Parzelle gestattet.

Auch beantragen die Räte eine Verlängerung der Frist um ein Jahr (bis zum 8. August 2011), in welcher der allgemeine Bebauungsplan der Gemeinde Nommern komplett überarbeitet werden muss. Da den Gemeinden immer wieder zusätzliche Auflagen betreffend das Überarbeiten der Bebauungspläne gemacht wurden, müssen insgesamt 112 der 116 Gemeinden besagte Fristverlängerung beantragen.

Bei den Gegenstimmen der Räte Lamborelle und Mühlen legt der Gemeinderat den Verkaufspreis einer Korde Brennholz wie folgt fest (Preis ohne Mehrwertsteuer): 85 € pro Korde Buchenholz und 80 € pro Korde Eichenholz. Die Korden werden in Scheiten zu einem Meter gestapelt und müssen von den Einwohnern selbst abgeholt werden.

Anschließend passte der Gemeinderat einstimmig die Kanzleitaxen an.

Die Reglements betreffend die Einschreibegebühren für den ‚Butzenhaff‘ und die Schulgebühren für nicht in der Gemeinde wohnhafte Kinder werden abgeschafft, dies da besagte

**SÉANCE DU 3. MAI 2010**

Au premier point figurant à l'ordre du jour était l'approbation provisoire du projet de lotissement « In der Zillericht » à Cruchten le long du Kinnekswee. Ledit projet prévoit la construction de 16 unités de logement sur une surface de 87,29 ares, à savoir 2 maisons unifamiliales isolées ainsi que 14 maisons jumelées. Ces 16 unités de logement seront réparties en 3 phases de 7, 6 et 3 unités de logement. Chaque année, une phase pourra être réalisée.

Dans la suite, le conseil a adopté à l'unanimité des voix diverses modifications ponctuelles des règlements des bâtisses des lotissements «An der Schlëf I et II» et «rue des Chapelles/rue de l'Eglise» à Cruchten, ainsi que «Auf dem Acker» à Schrondweiler. Ainsi, la construction de garages, d'abris, de jardins d'hiver et de chalets de jardin fera à l'avenir l'objet d'une réglementation plus précise. Aussi, une construction plus dense des parcelles a été autorisée. Il reste à souligner le fait que le conseil communal a tenu compte des réclamations concernant le lotissement « Auf dem Acker » à Schrondweiler pour n'autoriser que 2 unités de logement par parcelle.

En plus les conseillers demandent une prolongation du délai d'une année (jusqu'au 8 août 2011) pour pouvoir remanier complètement le PAG de la commune de Nommern. Etant donné que les communes se voient confrontées à un grand nombre d'obligations supplémentaires concernant le remaniement des plans d'aménagement, 112 des 116 communes doivent requérir à cette prolongation du délai.

Contre les voix des conseillers Lamborelle et Mühlen, le conseil a fixé le prix de vente d'une corde de bois à chauffage comme suit (prix hors TVA) : 85 € par corde d'hêtre et 80 € par corde de chêne. Ces cordes de bois doivent être enlevés par les acquéreurs.

Ensuite le conseil a adapté les taxes de chancellerie à l'unanimité des voix.

Les règlements concernant les taxes d'inscription pour le « Butzenhaff » et les taxes scolaires pour les enfants qui ne résident pas dans la commune ont été abolis, étant donné que ces taxes sont devenues sans objet par la nouvelle loi scolaire et par l'introduction des «chèques-

# **GEMEINDERATSSITZUNG / CONSEIL COMMUNAL**

## **SITZUNG VOM 3. MAI 2010**

Gebühren durch das neue Schulgesetz und das Einführen der ‚chèques-service‘ hinfällig wurden.

Ein Reglement, welches festlegt, wie die einzelnen Posten und Klassen in der Grundschule künftig mit Lehrpersonal besetzt werden, fand ebenfalls die Zustimmung der Räte.

Das Denkmalschutzamt des Kulturministeriums schlägt vor, die Gebäude des auf 10 Giederts-  
eck in Schrondweiler gelegenen Bauernhofes als ‚nationales Monument‘ auszuweisen. Einstimmig gibt der Gemeinderat ein zweites Mal ein negatives Gutachten ab, dies da besagte Klassierung vom Denkmalschutzamt gegen den Willen der Eigentümer durchgesetzt werden soll.

Des Weiteren sprechen die Räte sich für das Schaffen eines gemeinsamen Sozialbüros mit den Gemeinden Ermsdorf, Fischbach, Heffingen, Larochette, Medernach und Waldbillig aus. Sitz der neu zu schaffenden Struktur, welche ab dem 1. Januar 2011 die lokalen Sozialbüros ablösen wird, ist in Larochette.

Angenommen wurde eine Konvention, mittels welcher die Gemeinde Nommern die Verwaltung und Organisation der Aktivitäten der ‚Garderie Butzenhaff Kruuchten‘ an die Anne A.s.b.l. abtritt. Die Kindertagesstätte, welche Kinder bis zum Alter von 2 (3) Jahren aufnimmt, belegt ab dem 1. April 2010 die Räumlichkeiten des ‚Butzenhaff‘ in Cruchten.

Auch stimmte der Gemeinderat einer Konvention mit der ‚Biogasvereinigung A.s.b.l.‘ zu, wodurch der gemeindeeigene Grasschnitt unter bestimmten Bedingungen auf die Biogasanlage von Michel Miny angeliefert werden darf.

## **SÉANCE DU 3. MAI 2010**

-service ».

Un règlement fixant les modalités d'occupation des postes et des classes dans l'école fondamentale par le personnel enseignant a été également approuvé par les conseillers.

Par ailleurs le conseil a émis une seconde fois un avis négatif quant à la proposition du Service des Sites et Monuments du Ministère de la Culture de mettre sur le relevé des monuments nationaux les constructions de la ferme sise à Schrondweiler, 10, rue Giedertseck, étant donné que cette classification serait effectuée contre la volonté du propriétaire.

Ensuite, les conseillers ont adopté la création d'un office social commun ensemble avec les communes d'Ermsdorf, Fischbach, Heffingen, Larochette, Medernach et Waldbillig. Cette nouvelle structure remplaçant les offices sociaux locaux à partir du 1<sup>er</sup> janvier 2011 aura son siège à Larochette.

A la suite, les conseillers ont également approuvé une convention en vertu de laquelle la commune de Nommern cède à l'Anne Asbl l'administration et l'organisation des activités de la «Garderie Butzenhaff Kruuchten». Ce foyer du jour pour enfants, qui accueille des enfants jusqu'à l'âge de 2 (3) ans, se trouve dans le «Butzenhaff» à Cruchten.

Finalement, le conseil a approuvé une convention avec la « Biogasvereinigung Asbl » en vertu de laquelle la tonte de gazon communal peut être livré sous certaines conditions à l'installation de traitement de déchets (Biogaz) de Monsieur Michel Miny à Nommern.

## **SITZUNG VOM 9. JUNI 2010**

In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat aus Ermsdorf, unter Leitung von Distriktskommissar Charles Lampers, nahmen die Räte das Demissionsgesuch von Einnehmer Thomy Muller zum 1. August 2010 an, welcher als Einnehmer zur Gemeinde Lintgen wechselt.

## **SÉANCE DU 9. JUIN 2010**

Lors d'une réunion commune avec le conseil communal d'Ermsdorf, sous la présidence de Monsieur le Commissaire de District Charles Lampers, les conseillers ont approuvé la demande de démission du receveur Thomy Muller avec effet au 1<sup>er</sup> août 2010. Monsieur Muller devient receveur de la commune de Lintgen.

SITZUNG VOM 9. JUNI 2010

Anschließend tagte der Gemeinderat Nommern alleine weiter und eingangs der Sitzung wurde der Restantenetat pro 2009 beim Stande von 12.037,87 € abgeschlossen. Auf Vorschlag des Gemeindegeldnehmers beschließt der Gemeinderat einstimmig, 789,17 € als uneinbringlich abzuschreiben. Alle anderen noch offenstehenden Beträge werden gegebenenfalls gerichtlich eingetrieben.

Dann wird beschlossen, den gemeinsamen Posten des Einnehmers (Gemeinden Ermsdorf und Nommern) abzuschaffen, und durch einen Halbtagsposten nur bei der Gemeinde Nommern zu ersetzen. Besagter Posten wird schnellstmöglich ausgeschrieben, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten muss der künftige Einnehmer schon über eine gewisse Berufserfahrung verfügen.

Mangels Kandidaturen konnten sich die Räte nicht über die Besetzung der vakanten Posten im Schulwesen beraten und der Punkt wurde von der Tagesordnung genommen. Hier sieht das neue Schulgesetz vor, dass der Gemeinderat aufgrund der vorliegenden Kandidaturen sowieso nur eine Präferenz ausdrücken darf, die definitive Ernennung der Lehrer wird dann vom Schulministerium vorgenommen.

Alsdann wurde über die Schulorganisation 2010/2011 beraten, welche ohne Gegenstimme angenommen wurde. Im Primärschulunterricht sind insgesamt 91 Kinder eingeschrieben, die sich wie folgt aufteilen: Zyklus 2.1.-1. Schuljahr: 14 (Kariger Jacqueline); Zyklus 2.2.-2. Schuljahr: 15 (Lehrperson noch zu bestimmen); Zyklus 3.1.-3. Schuljahr: 13 (Ecker-Schank Isabelle); Zyklus 3.2.-4. Schuljahr: 16 (Deltgen-Barthels Lynn); Zyklus 4.1.-5. Schuljahr: 16 (Lehrperson noch zu bestimmen) und Zyklus 4.2.-6. Schuljahr: 17 (Schaul Henri).

Im Vorschulunterricht in Nommern sind 27 Kinder eingeschrieben, die in Klassen zu 13 und 14 Schülern aufgeteilt sind (Natascha Breuer-Bourgmeyer und Sandra Kremer-Weffling). In der Früherziehung sind bislang 23 Kinder eingeschrieben (Martine Heinen und Françoise Olinger). Nähere Einzelheiten betreffend die Schulorganisation 2010/2011 können dem separaten Artikel in diesem Reider entnommen werden.

SÉANCE DU 9 JUIN 2010

Ensuite le conseil communal de Nommern poursuivait seul la séance. L'état des restants pour 2009 fut clôturé avec le montant de 12.037,87 €. Sur la proposition du receveur, le conseil lui donna décharge pour le recouvrement de la somme de 789,17 €. Les autres montants non encore payés seront recouverts, le cas échéant, par voie judiciaire.

Ensuite, le conseil a décidé d'abolir le poste du receveur en commun avec la commune d'Ermsdorf et de le remplacer par une tâche à mi-temps auprès de la commune de Nommern. La décision est de combler cette vacance de poste avec une personne possédant une certaine expérience professionnelle.

A défaut de candidatures dans l'enseignement, le point concernant le remplacement des postes vacants fut rayé de l'ordre du jour. La nouvelle loi scolaire prévoit que le conseil ne peut exprimer qu'une préférence quant aux candidatures, la nomination définitive des enseignants sera effectuée par le Ministère.

Par après, l'organisation scolaire 2010/2011 fut approuvée à l'unanimité des voix. 91 élèves sont inscrits à l'enseignement primaire, dont la répartition est la suivante :

cycle 2.1.- 1<sup>ère</sup> année scolaire : 14 (Kariger Jacqueline); cycle 2.2.- 2<sup>ème</sup> année scolaire : 15 (enseignant restant à déterminer); cycle 3.1.- 3<sup>ème</sup> année scolaire : 13 (Schanck Isabelle); cycle 3.2.- 4<sup>ème</sup> année scolaire : 16 (Deltgen-Barthels Lynn); cycle 4.1.- 5<sup>ème</sup> année scolaire : 16 (enseignant restant à déterminer); cycle 4.2.- 6<sup>ème</sup> année scolaire : 17 (Schaul Henri);

L'enseignement préscolaire renseigne 27 élèves, répartis en classes de 13 et 14 élèves (Natascha Breuer-Bourgmeyer et Sandra Kremer-Weffling). 23 élèves sont inscrits à l'éducation précoce (Martine Heinen et Françoise Olinger). Pour de plus amples détails concernant l'organisation scolaire 2010/2011, prière de voir la rubrique concernée de ce Reider.

Etant donné que la commune doit encore produire une étude des incidences sur l'environnement pour le PAG entièrement révisé les dernières années (un avis y relatif a été émis par

# **GEMEINDERATSSITZUNG / CONSEIL COMMUNAL**

**SITZUNG VOM 9. JUNI 2010**

Da der allgemeine Bebauungsplan der Gemeinde Nommern in den letzten Jahren komplett überarbeitet wurde, ein diesbezügliches Gutachten des Innenministeriums vorliegt, jedoch von der Gemeinde noch eine Umweltverträglichkeitsstudie verlangt wird, beschließt der Gemeinderat einstimmig, aus juristischen und prozeduralen Gründen, die Genehmigungsprozedur des Bebauungsplanes zu unterbrechen und erst nach Abschluss besagter Umweltverträglichkeitsstudie fortzuführen.

Der Gemeinderat bewilligte anschließend bei der Gegenstimme von Rat Lamborelle einen Zusatzkredit in Höhe von 90.000 € betreffend das Energiekonzept für die Gemeindegebäude in Nommern. Besagtes Projekt sieht den Bau einer Holzhackschnitzelanlage mit Nahwärmenetz vor, an welches die beiden Schulgebäude, die Gemeindeverwaltung, das ehemalige Pfarrhaus, sowie die Pfarrkirche angeschlossen wurden, sowie andererseits Wärmeschutzmaßnahmen für besagte Gemeindegebäude in Nommern.

Die Abschlussrechnung eines neuen Waldweges in Schrondweiler im Ort genannt ‚Seitert‘ in Höhe von 39.287,89 € wird einstimmig angenommen. Diese Arbeiten werden mit 80 Prozent von Staat bezuschusst.

Weiterhin werden die Steuerhebesätze für das Jahr 2011 unverändert belassen und zwar: Gewerbesteuer 275% und Grundsteuer 325%.

**SÉANCE DU 9 JUIN 2010**

le Ministère de l'Intérieur), le conseil communal a décidé à l'unanimité des voix, pour des raisons juridiques et procédurales, d'interrompre la procédure d'approbation du PAG et de la continuer dès clôture de l'étude prémentionnée.

Contre la voix de Bernard Lamborelle, le conseil a accordé un crédit supplémentaire à concurrence de 90.000€ relatif au concept énergétique pour les bâtiments communaux à Nommern. Ce projet prévoit la construction d'une installation de chauffage à copeaux de bois avec réseau de chauffage auquel les deux bâtiments scolaires, l'Administration Communale, l'ancien presbytère, ainsi que l'église sont raccordés. Ce projet prévoit également des mesures de protection thermique pour lesdits bâtiments communaux.

Le décompte définitif relatif à un nouveau chemin forestier à Schrondweiler, au lieu dit « Seitert » à concurrence de 39.287,89€ a été approuvé à l'unanimité des voix. Ces travaux sont subventionnés avec 80% de la part de l'Etat.

Finalement les taux pour l'impôt commercial ainsi que pour l'impôt foncier pour 2011 sont maintenus à 275% respectivement à 325%.

**SITZUNG VOM 3. AUGUST 2010**

Einleitend nennt der Gemeinderat in nicht öffentlicher Sitzung Isabelle Krier-Steinmetz aus Berburg auf den vakanten Einnehmerposten (20 Stunden/Woche), Dienstantritt von Isabelle Krier-Steinmetz wird voraussichtlich der 15. September oder 1. Oktober 2010 sein.

Einstimmig wird Thomy Muller, welcher am 1. August 2010 als Einnehmer zur Gemeinde Lintgen wechselte, bis zum Dienstantritt der neuen Einnehmerin interimistisch die Funktion des Gemeindevorstandes übertragen. Des Weiteren wird seine Aufwandsentschädigung festgelegt.

**SÉANCE DU 3 AOÛT 2010**

Au début de la séance, le conseil communal a procédé à huis clos à la nomination de Madame Isabelle Krier-Steinmetz de Berbourg au poste vacant du receveur (20hrs/semaine). L'entrée en service de Madame Krier-Steinmetz sera prévisiblement le 15 septembre ou le 1<sup>er</sup> octobre 2010.

Ensuite le conseil a nommé unanimement receveur intermédiaire Mr. Thomy Muller, qui débutera le 1<sup>er</sup> août comme receveur à Lintgen, jusqu'à l'entrée en service de Madame Krier-Steinmetz et a fixé son indemnité pour cette période.

**SITZUNG VOM 3. AUGUST 2010**

Alsdann hob der Gemeinderat die wöchentliche Arbeitszeit von Carmen Anthon, Angestellte im Gemeindesekretariat, von 18 auf 26 Wochenstunden an. Dies wird notwendig, da durch den steten Bevölkerungszuwachs das Arbeitsvolumen wächst, neue Aufgaben und Anforderungen auf die Gemeinde zukommen, sowie der Ausbau der Gemeindeeinrichtungen und Dienstleistungen auch ein Mehraufwand an Arbeit bedeutet.

Der Gemeinderat bewilligte anschließend einen Zusatzkredit in Höhe von 150.000 € betreffend das Erneuern der Hauptstraße in Nommern, dies um das Durchführen zusätzlicher, teils unvorhergesehener Arbeiten zu gewährleisten.

Weiter wird den Eltern von Schülern, die in entlegenen Höfen oder Häusern in der Gemeinde wohnen, und welche nicht vom Schultransport angefahren werden, eine Entschädigung von 0,4 € pro Kilometer zuteil, falls Sie Ihre Kinder mit dem Privatauto zur nächstgelegenen Bushaltestelle bringen (müssen).

Nachdem schon in der Sitzung vom 3. Mai 2010 eine Verlängerung der Frist um ein Jahr (bis zum 8. August 2011) beantragt wurde, in welcher der allgemeine Bebauungsplan der Gemeinde Nommern komplett überarbeitet werden muss, fragt der Gemeinderat auch eine ebensolche Fristverlängerung für das allgemeine Baureglement an.

Anschließend stand die definitive Genehmigung des Einteilungsplanes ‚In der Zillericht‘ in Cruchten längs des Kinnekswee zur Debatte. Besagtes Projekt sieht den Bau von insgesamt 16 Wohneinheiten auf einer Gesamtfläche von 87,29 Ar vor, davon 2 freistehende Einfamilienhäuser und 14 Doppelhaushälften. Die 16 Wohneinheiten werden in 3 Phasen von 7, 6 und 3 Wohneinheiten unterteilt, wobei jedes Jahr eine Phase gebaut werden darf. Besagtes Projekt wurde einstimmig definitiv angenommen, dies ohne den Einwänden einer schriftlichen Reklamation Rechnung zu tragen.

Dann genehmigte der Gemeinderat eine Konvention, welche die Realisation der Infrastrukturarbeiten des privaten Parzellenerschließungsplan in Cruchten ‚rue Principale‘ regelt. Besagtes Projekt sieht bekanntlich das

**SÉANCE DU 3 AOÛT 2010**

Puis le conseil a augmenté la tâche hebdomadaire de Madame Carmen Anthon, employée au secrétariat communal, de 18 à 26 heures. L'augmentation du volume de travail due à l'accroissement permanent de la population a rendu nécessaire cette mesure. L'extension des infrastructures communales et des prestations de services causent également un surplus de travail.

Par ailleurs, le conseil a approuvé un crédit supplémentaire à concurrence de 150.000 € concernant le renouvellement de la traversée de Nommern afin d'assurer l'exécution de travaux supplémentaires ou imprévus.

Ensuite le conseil a alloué aux parents d'élèves habitant des fermes ou maisons isolées et ne pouvant profiter du transport scolaire, une indemnité de 0,4 € par km s'ils doivent transporter leurs enfants en voiture privée jusqu'au prochain arrêt de bus.

Après avoir demandé lors de la séance du 3 mai 2010 une prolongation du délai d'une année (jusqu'au 8 août 2011) pour entièrement réviser le PAG de la commune de Nommern, le conseil requiert une telle prolongation également pour le règlement général des bâtisses.

Puis, le conseil a définitivement approuvé à l'unanimité des voix le projet de lotissement « In der Zillericht » à Cruchten le long du Kinnekswee. Ledit projet prévoit la construction de 16 unités de logement sur une surface de 87,29 ares, à savoir 2 maisons unifamiliales isolées ainsi que 14 maisons jumelées. Ces 16 unités de logement seront réparties sur 3 phases de 7, 6 et 3 unités de logement. Chaque année, une phase pourra être réalisée. Une réclamation écrite n'a pas été retenue.

Dans la suite, le conseil a approuvé une convention réglant les travaux d'infrastructure du PAP privé à Cruchten « rue Principale ». Ce projet prévoit la démolition de la grange à l'entrée du Huele Wee pour y construire 5 maisons en bande.

# **GEMEINDERATSSITZUNG / CONSEIL COMMUNAL**

**SITZUNG VOM 3. AUGUST 2010**

Abreißen der Feldscheune am Eingang des „Huele Wee“ vor, um somit die freie Parzelle durch 5 Reihenhäuser zu erschließen.

Die staatliche Bauverwaltung plant, die Straße zwischen Cruchten und Roost komplett zu erneuern. Dies bedeutet unter anderem, dass die Straße eine einheitliche Breite erhält und einzelne Kurven begradigt werden, somit muss die Gemeinde Nommern die hierfür nötigen Flächen kaufen. Der Gemeinderat stimmt so einem kollektiven Kaufvertrag zu, welcher den Ankauf von insgesamt 44 Geländestreifen mit einer Gesamtfläche von 95,73 Ar regelt.

Des Weiteren genehmigt der Gemeinderat bei den Gegenstimmen der Räte Lamborelle und Mühlen einen notariellen Akt mit der Firma Tavares aus Heffingen, welche 5 Parzellen von insgesamt 1,13 Ar in Schrandweiler in der rue de l'Ecole zum Preis von 11.300 € verkauft werden.

Der Aufnahme der Verbandsgemeinde Irrel (D) mir der Ortschaft Wallendorf in das interkommunale Abwassersyndikat SIDEN stimmten die Räte unisono zu.

Abschließend wurde Schöffe Victor Diderrich Vertreter der Gemeinde Nommern im interkommunalen Gemeindesyndikat für das Schaffen eines Naturparks in der Region des Müllerthals genannt.

**SÉANCE DU 3 AOÛT 2010**

L'Administration des Ponts et Chaussées projette le renouvellement entier de la route entre Cruchten et Roost. Pour réaliser ce projet, la commune de Nommern est obligée d'acquérir les surfaces nécessaires. Le conseil a approuvé un compromis collectif ayant pour objet l'acquisition de 44 bandes de terrain d'une surface totale de 95,73 ares.

Par ailleurs le conseil a approuvé contre les voix des conseillers Lamborelle et Mühlen un acte notarié en vertu duquel la commune déclare vendre à la firme Tavares de Heffingen 5 parcelles à Schrandweiler, rue de l'Ecole, d'une contenance totale de 1,13 ares au prix de 11.300 €.

Ensuite les conseillers ont approuvé à l'unanimité des voix l'adhésion de la « Verbandsgemeinde Irrel » avec le village de Wallendorf au syndicat intercommunal de dépollution SIDEN.

Finalement, l'échevin Victor Diderrich a été nommé délégué de la commune de Nommern auprès du « syndicat Mullerthal » en vu de la création du parc naturel dans la région du Mullerthal.